

# Studiertechniken fördern

Frage: **Wie können Lernende zu Studienbeginn unterstützt werden?**



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Hintergrund

Im Vergleich zur Schule werden im Studium deutlich andere Anforderungen und Erwartungen an Lernende hinsichtlich der Organisation des Lernens gestellt. Um die neuen Studienanforderungen erfolgreich zu meistern, können eine gezielte Vermittlung von Studiertechniken sowie Strategien zum Selbstmanagement für die Studierenden hilfreich sein.

## Ermöglichen Sie fachergänzende Workshops

Die Sie entweder selbst oder in Kooperation mit anderen Fachbereichen bzw. der HDA realisieren. Workshops im Umfang von 1,5-4h, am besten über das Semester verteilt, haben erfahrungsgemäß den größten Lernerfolg. Besonders hilfreiche Themen für Studierende sind: Lernstrategien und Arbeitstechniken, Selbst- und Zeitmanagement sowie Prüfungsvorbereitung. TutorInnen, die selbst vor einiger Zeit erfolgreich die Studieneingangsphase durchlebt haben, sind überzeugende WorkshopleiterInnen. Die Vorteile dieser Workshops sind vielfältig: die Studierenden können neue Techniken ausprobieren und reflektieren und erhalten Antworten auf studienrelevante Fragen. Gefördert werden zudem auch Kontakte zwischen den Studierenden, die das Bilden von Lerngruppen begünstigen.

## Kooperieren Sie mit Fachschaften, (Angebote O-Wochen)

Eine intensive Kooperation mit der Fachschaft des jeweiligen Fachbereichs bei der Entwicklung und Durchführung des Angebots ermöglicht ein zielgruppen- und bedarfsorientiertes Angebot. Häufig werden bereits in den Orientierungswochen (O-Wochen) Strategien für einen erfolgreichen Studienstart vermittelt.

## Verweisen Sie auf den Selbstlernkurs Studiertechniken

In dem [Moodlekurs Studiertechniken der HDA](#) können sich die Studierenden eigenständig und asynchron Lern- und Studiertechniken aneignen. Das Angebot umfasst Selbstlerneinheiten, Podcasts, Erklärvideos und weitere multimediale Angebote. Themen wie Prüfungs- und Präsentationsvorbereitungen sowie das Arbeiten im Team und das eigene Zeitmanagement stehen hierbei im Vordergrund. Der Kurs ist per Selbsteinschreibung nutzbar.



Hochschuldidaktische Arbeitsstelle  
(HDA)

Hochschulstraße 1  
S 1|03  
64289 Darmstadt

Didaktik-Hotline:  
06151-16-76666

Dr. Annette Glathe  
annette.glathe@tu-darmstadt.de

Dipl. Kffr. Christiane Reese,  
christiane.reese@tu-darmstadt.de

www.hda.tu-darmstadt.de



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Initiieren Sie studentisches Mentoring

Auch studentisches Mentoring bietet die Chance eines niedrigschwelligen Beratungsangebotes. Im Rahmen von strukturierten Gesprächen werden relevante Themen der Studieneingangsphase angesprochen und zielgerichtet beraten. Die Erstsemesterstudierenden profitieren von den Erfahrungen und dem informellen Wissen der im Studium bereits fortgeschrittenen MentorInnen. Die HDA organisiert z.B. regelmäßige Treffen der Verantwortlichen studentischer Mentoringprogramme.

### **Kontakt und weitergehende Informationen:**

Workshop-Programm Trainings in Schlüsselkompetenzen: [Marion Eger \(HDA\)](#)

Moodlekurs Studiertechniken: [Polly Oberman \(HDA\)](#)

Kooperationskreis Mentoring: [Sabine General \(HDA\)](#)



Hochschuldidaktische  
Arbeitsstelle  
(HDA)

Hochschulstraße 1  
S 1|03  
64289 Darmstadt

Didaktik-Hotline:  
06151-16-76666

Dr. Annette Glathe  
annette.glathe@tu-  
darmstadt.de

Dipl. Kffr. Christiane  
Reese,  
christiane.reese@tu-  
darmstadt.de

www.hda.tu-darm-  
stadt.de